

Jahresbrief 2020

Liebe Freunde des Rollirain & Birkenhof,

wir schauen auf ein turbulentes Jahr zurück – mit der Übernahme des Hofes in Heretswilen hatten wir einigen Mehraufwand; Nathan und Michelle haben im Frühling Nachwuchs gekriegt, Emilia, ein gesundes Mädchen; dann habe ich Ende Juli einen schweren Gleitschirmunfall gehabt, der mich 3 Monate ausser Gefecht gesetzt hat; und Ende Oktober haben Nathan und Michelle sich entschlossen, den Hof wieder zu verlassen.

Landwirtschaftlich war es ein durchschnittliches Jahr: Genug Futter für unseren Viehbestand, mittlere Erträge im Ackerbau bei Getreide, Linsen, Kartoffeln und Polentamais, magere Sonnenblumen und ein missratenes Experiment mit Kichererbsen und eine mittlere Obsternte. Das Gemüse von Beni, unserem Gärtner wuchs gut, mit seinen Kürbissen (50 Aren, für den Grosshandel) war er sogar in den Medien. Und auch für unsere Rinder, Schafe, Hühner und Pferde war es ein gutes Jahr.

Nach 24 Jahren als selbständiger Landwirt habe ich mich diesen Herbst entschlossen, die Höfe weiterzugeben – mein Traum einer partnerschaftlichen Bewirtschaftung hat sich für mich nicht erfüllt, und für mich allein ist das Managen des ganzen Hofes zu viel.

Nachdem die Übergabe an Nathan nicht geklappt hat, habe ich in Absprache mit der Stiftung Rollirain den Betrieb so ausgeschrieben, dass auch ein einzelner Hof gepachtet werden kann.

Es freut mich sehr, dass mit Claudio Savoldelli ein kompetenter Pächter den Birkenhof und Heretswilen übernimmt. Er möchte den Betrieb so weiterführen, die Direktvermarktung mit dem Hofladen bleibt bestehen. Betriebsübergabe ist am 1. April 2021, weitere Infos dazu folgen.



Für den Rollirain ist die Nachfolge noch nicht geregelt. Ich werde jedenfalls bis Anfang August hier bleiben, dann wird mein Sohn Christian die Lehre beenden und ich plane ins Bündner Oberland zu ziehen.

Ich möchte allen Menschen danken, die all die Jahre zum Gedeihen der Höfe beigetragen haben. Ich bin sehr dankbar für die vielen schönen Begegnungen und Erlebnisse mit Euch.

Eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und ein guter Übergang ins 2021 wünscht

Marco Küng